



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bayern

Was haben wir bisher erreicht?

Derzeit besuchen in Bayern rund 56 % der Kinder im Grundschulalter ein Angebot der Mittags- oder Ganztagsbetreuung, etwa ein Drittel in einem Angebot der Kinder- und Jugendhilfe und rund zwei Drittel in einem schulischen Angebot. Die Kommunen richten vor Ort ein bedarfsgerechtes Angebot ein: im Hort, in der Mittagsbetreuung, in der offenen/gebundenen Ganztagschule oder in innovativen Kombieinrichtungen, bei denen Schule und Jugendhilfe den Bildungsauftrag gemeinsam umsetzen.

Was steht an?

Wir rechnen damit, dass der Bedarf auf Ganztagsbetreuung auf bis zu 80 % bis 2029/2030 steigen kann. Deshalb hat Bayern ein Ganztagsversprechen gegeben: Wir unterstützen die Kommunen bei der Schaffung von 130.000 neuen Ganztagsplätzen für Kinder im Grundschulalter zur Erfüllung des Ganztagsanspruchs. Das Landesförderprogramm Ganztagsausbau ist im September 2023 gestartet.

Kooperative Ganztagsbildung in Bayern


In Kombieinrichtungen (auch „Kooperativer Ganztag“) arbeiten die Schule und ein Ganztagskooperationspartner in gemeinsamer Verantwortung konzeptionell, räumlich und personell eng zusammen. Das übergeordnete Ziel ist die engere Verzahnung von Schule und Jugendhilfe.

Ganztagsausbau

262.731

Kinder > 6 Jahre in Kitas, Ganztagschulen und Mittagsbetreuungen in 2022

+130.000

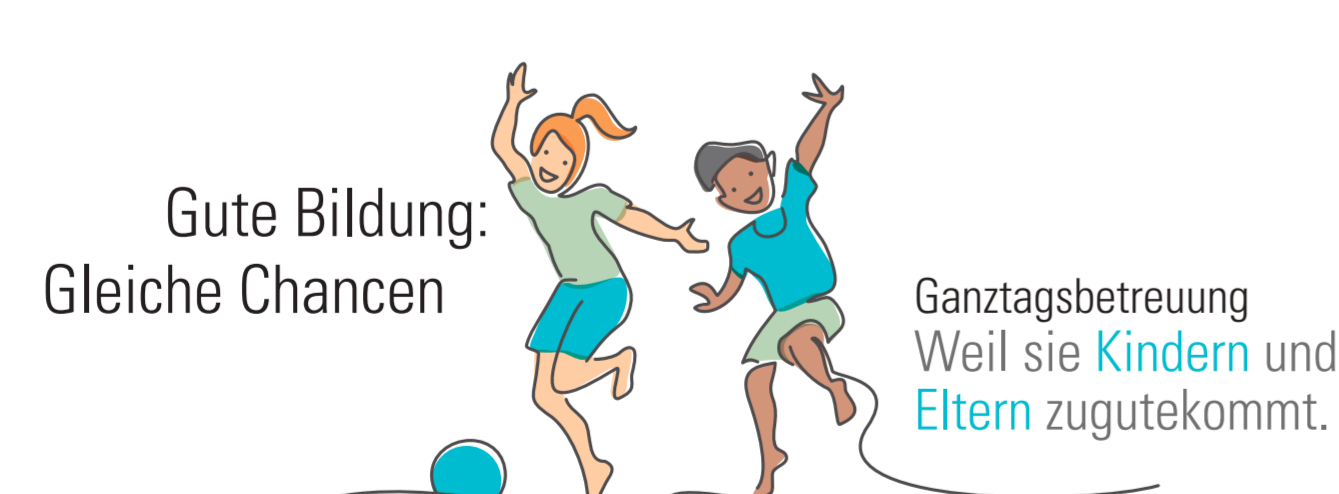
zusätzliche Betreuungsplätze für Grundschul Kinder als Ausbauziel bis 2028 

Ganztagsversprechen

Jeder bis 2029 neu geschaffene Platz wird vom Freistaat gefördert

461 Mio. €

Fördermittel vom Bund für den Ausbau der Ganztagsangebote



ganztagschulen.org

